

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

17. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, den 28. Juli 1966

Nummer 208

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ∞ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
ort

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

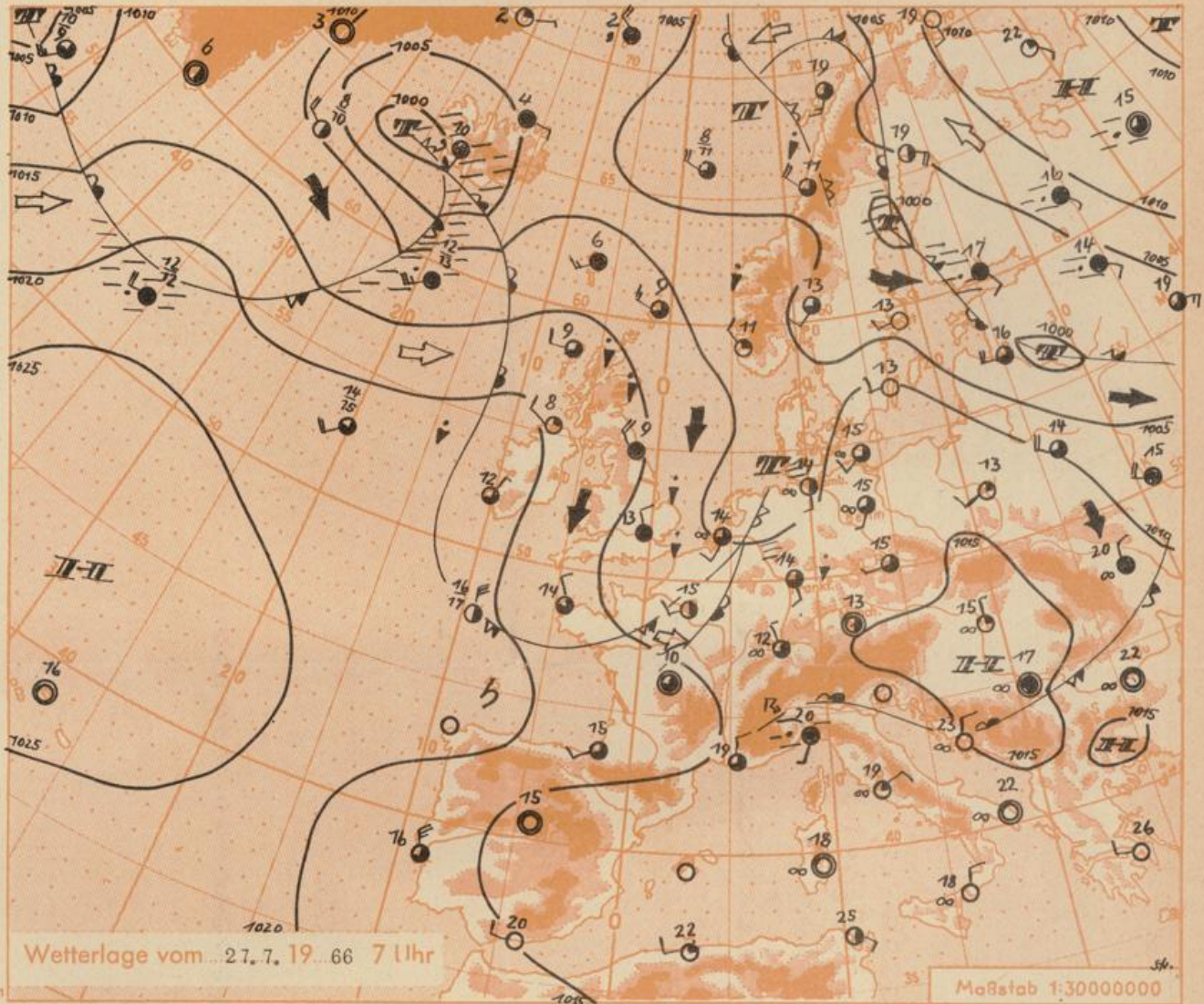
Windgeschwindigkeit		
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- | | |
|-------------|-------------|
| Erwärmung | Abkühlung |
| (Warmfront) | (Kaltfront) |
| am Boden | in der Höhe |
- = Okklusion
--- = Konvergenzlinie
- Wärme | Luftströmung
→ Kalte | Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Am Dienstag kam es seit den Morgenstunden zu keinen Niederschlägen mehr. Vielfach heiterte es wieder auf, wobei die Tagestemperaturen bis etwa 20 Grad anstiegen. In der freien Atmosphäre stieg nach dem Vorstoß kühler Meeresluft am Montag abend (Temperaturrückgang auf der Zugspitze in der Nacht zum Dienstag) die Frostgrenze bis über 3000 m an.

Die gestern über der Irischen See liegende Störung ist am Mittwoch früh über der Nordsee erkennbar und bewegt sich ostwärts. Da auf ihrer Rückseite rasch wieder Luftdruckanstieg einsetzt, wird sich diese in Südbayern nicht stärker auswirken.

Wahrscheinlich wird in den nächsten Tagen die Strömung vom Atlantik nach dem Festland mehr nach West zurückdrehen. Diese Folgerung läßt sich aus den Tatsachen herleiten, wonach sich das atlantische Hochdruckgebiet unter Abschwächung etwas nach Süden verlagert hat, zum anderen ist der Luftdruck über Südosteuropa im Steigen. Das würde für die nächsten Tage wohl weiterhin wechselhaftes, aber nicht mehr so kühles Wetter bedeuten.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Starke bis wechselnde Bewölkung, besonders in Alpennähe noch einzelne Niederschläge, zum Teil als Schauer, im Flachland auch wieder Aufheiterungen, Mittagstemperaturen 17 bis 20°. Frostgrenze um 3000 m schwankend. Leichte bis mäßige, auf den Bergen frische Winde aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Unbeständig mit Besserungsabschnitten, mäßig warm.

H.z.

